

Kurzprotokoll zur Sitzung des Pfarrgemeinderates Fritzlär am Dienstag, den 20. Oktober 2020

Zeit: 19:30h bis 21:15h Uhr

Ort: Stiftssaal

Teilnehmer: Die Damen Behrendt, Bischof, Dr. Breitenbach, Tas-Dahir; die Herren Freidhof, Josef, Klapsing, Scholz (VWR), Seibt, Pörtner sowie Herr Pfarrer Schütz und Herr Kaplan Scheffler

Tagesordnung:

Geistlicher Impuls (Hr. Christoph Klapsing)

TOP 1: Gottesdienstplanung für die kommende Weihnachtszeit unter „Coronabedingungen“ - Gottesdienste in Fritzlär, Wabern und Ungedanken - Frühschichten - Weihnachtsandachten, eventl. ökumenisch - Weihnachtspfarrbrief

TOP 2: Organisation Ordnerdienst - Neuer Organisator: Hr. Thomas Drössler - Ggf. erneute Schulung für Ordner - Mehr Ordner über die Feiertage

TOP 3: Maßnahmen zu Pandemie-Zeiten - Gibt es Änderungen? Lockerungen/Verschärfungen der bisherigen Maßnahmen für Gottesdienste u.a. kirchliche Feiern? - Anmeldung zu Gottesdiensten, Messdienerstunden

TOP 4: Bericht vom Familiengottesdienstkreis (Fr. Tas-Dahir)

TOP 5: Bericht aus den Ausschüssen

TOP 6: Verabschiedung von Herrn Pfarrer Schütz am 25.10.2020 - Redner - Musikalische Umrahmung - Geschenk - Catering

TOP 7: Ausblick und Sonstiges

TOP 8: Termin für die nächste Sitzung

Zu TOP 1:

Die Verlegung der Christmette in Ungedanken auf 21h wird begrüßt. Es ist daran gedacht, am den Samstagen vor dem 2. und dem 3. Adventssonntag jeweils eine Frühschicht im Hochchor des Domes zu feiern. Im Anschluss daran besteht Möglichkeit zum Stehkafee.

Kaplan Scheffler informiert über Ideen für die Gestaltung des Heiligen Abends unter Corona-Bedingungen:

Für Fritzlär: Die ev. Kirche richtet zwei Familienandachten auf dem Gelände des Brauhauses aus. Es wird gegenwärtig sondiert, ob eine weitere solche Andacht (um 14:30h) von unserer Gemeinde gestaltet werden kann. Für eine weitere gottesdienstliche Begegnung im Freien (etwa um 16h) wäre ein guter Ort (vielleicht ein Bauernhof, eine Scheune oder unser Kindergarten) zu überlegen. Der PGR wird daran auf der nächsten Sitzung weiterarbeiten. Auch wird vorgeschlagen, dass die

Christmette am Heiligen Abend (um 18h und um 22h) als life-stream bzw. als Video oder Audio verfügbar gemacht wird.

Für Wabern: Die ev. Kirche plant mit zwei kleinen Gruppen an insgesamt vier Stationen im Dorf Freiluftandachten zu halten. Die kath. Gemeinde könnte da unterstützen.

Für Ungedanken: Überlegt wird gegenwärtig, ein Krippenspieles in Form von Sprachnachrichten und projizierten Spielszenen verfügbar zu machen.

Der PGR begrüßt es, wenn der Weihnachtspfarrbrief in ähnlichem Format erscheint wie im vergangenen Jahr. Gewünscht wird in diesem Jahr, dass der Pfarrbrief um eine Leseandacht für den häuslichen Gebrauch ergänzt wird.

Das Pfarrbüro ist dankbar für Beiträge zum redaktionellen Teil (z. B. Berichte und Ausblicke aus den Gruppen und Gremien). Vielfältige Anregungen für die Pfarrbriefgestaltung sind abrufbar unter www.pfarrbriefservice.de. Für Druck, Falten und Zusammenlegen des Pfarrbriefes wird in jedem Fall Unterstützung benötigt!

Zu TOP 2:

Der PGR dankt Herrn Thomas Drössler, der nunmehr die Einteilung der Ordner für die Gottesdienste übernimmt. Es wird nach weiteren Ordnern gesucht, auch auf einen erhöhten Bedarf an den Weihnachtstagen hin. Es braucht aktuell auch deutliche Ansagen an die Gemeinde, um den Schutzmaßnahmen und dem Auftrag der Ordner Geltung zu verschaffen.

Zu TOP 3:

In diesen Tagen sind erste Nachschärfungen der corona-bedingten Auflagen zu verzeichnen. Weitere Konkretisierungen sind zu erwarten. Tagesaktuell ist die Zahl der Gottesdienstteilnehmer auf 100 beschränkt. Es besteht eine Maskenpflicht.

Die Messdiener treffen sich unter Auflagen gruppenweise.

Zu TOP 4:

Der Familiengottesdienstkreis hat drei Projekte in der Pipeline:

- eine Bastel- und Geschichtenbox zu St. Martin, verbunden mit einer Andacht am 11.11. um 17:30h im Dom.

- Nikolausaktion: teilnehmende Familien erhalten den Namen einer anderen Familie, der sie am 06.12. eine Überraschung vor die Tür stellen.

- Adventsboxen: Die Familien erhalten für jeden Adventssonntag ein Box mit inhaltlichen Impulsen und Bastelmaterial sowie Anleitung.

Es wird zudem daran gedacht, an den Adventssonntagen gesonderte Kindergottesdienste um 09h auszurichten, da eine gute Beheimatung der Kinder in den Messfeiern unter den gegebenen Bedingungen kaum ermöglicht werden kann.

Zu TOP 5:

Abgesehen vom derzeit sehr gefragten Festausschuss ist die Arbeit der Sachausschüsse durch Corona ausgebremst worden. Allgemein wird gewünscht, da wieder miteinander ins Gespräch zu kommen.

Zu TOP 6:

Es erfolgen einige Absprachen zur bevorstehenden Verabschiedung von Herrn Pfarrer Schütz.

Zu TOP 7:

Auf eine Neubesetzung der Pfarrstelle hin ist der Pfarrgemeinderat, vertreten durch den Vorstand, vom Personalreferenten des Bistums gebeten worden, die Gemeinde kurz zu skizzieren und Erwartungen/Wünsche an mögliche Bewerber zu formulieren.

Im Plenum des PGR wird als besonders wichtige Anforderung an einen neuen Gemeindeführer erkannt, die verschiedenen Gruppen und Kreisen zu einem besseren Miteinander zu führen, aber auch zwischen Konservativen und Progressiven zu vermitteln. Es gilt, den Ruf zur Einheit und die gemeinsame Berufung mehr ins Bewusstsein zu heben. Es ist da mitunter auch ein entschiedenes Auftreten von Nöten; und es sind manchmal auch „Ansagen“ erforderlich.

Zu TOP 8:

Nächste Sitzung des PGR soll sein am Di, 10.11. oder am Di, 24.11. um 19:30h im Stiftssaal, je nach Stand der Absprache mit der ev. Kirche über das gemeinsame Format für den Heiligen Abend. Der Vorstand lädt dann konkret ein.